

Female Swingtime mit dem „Swing a Ding Ding Trio

07.10.2010, 08:47 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *BEGINE – Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V.*



cCarolyn del Rosario, Veronika Vogel, Hatti St. John

Berlin-Schöneberg, Samstag, 23.10.10, 20.30 Uhr Female Swingtime mit dem Swing a Ding Ding Trio im Frauenkulturzentrum BEGINE - Party mit Livemusik

Es ist wieder soweit, drei Musikerinnen der Spitzenklasse: Carolyn del Rosario (Piano), Hattie St. John (Gesang) und Veronika Vogel (E-Gitarre/Bass/Gesang) ermuntern unter dem Namen „Swing a Ding Ding Trio“ zum Tanz. Manch eine die die Premiere des Trios im Juni 2010 miterlebte fiebert schon danach das Tanzbein zum Offbeat des Swing erneut zu schwingen. Das Offbeat-Spiel des Swings verhalf der eher ernsten Jazzmusik in den 1920er und 1930er Jahren zu mehr Popularität. Jazz wurde heiter und tanzbar. Swing-Rhythmen animieren den Körper beinahe automatisch zur Bewegung. Die Wurzeln der Rhythmen liegen in afrikanischen und afro-amerikanischen Klängen. Die drei Ladies des gehobenen Jazz bewegen sich mit ihrem Trio vom Big-Band-Swing – back to the roots. Die Spielfreude der drei Ladies iist ein Genuss für alle die tanzen wollen, aber auch für diejenigen die einfach nur den Arrangements des Trios lauschen wollen.
20.00 Uhr: Swing-Tanzeinführung mit Biggi von donnadanza

Portrait

Kurzportrait - BEGINE-Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V

Berlinweites Frauenkulturzentrum. Location für Events der Sparten Literatur, Musik, Kunstaustellungen sowie Veranstaltungen der politischen Bildung.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist Künstlerinnenberatung im Bereich Berufswegplanung, KSK, GEMA, Konzept- und Marketingberatung. Der Treffpunkt: dient verschiedenen Frauengruppen als Ort der Begegnung und Selbsthilfe.

Regelmäßige, offene Angebote gewährleisten eine ungezwungene Atmosphäre und verschiedenste Aktivitäten.

Hintergründiges

Anfang der 1980er Jahre besetzten Frauen das Haus in der Potsdamer Str. 139, (Potse 139) um es in Stand zu setzen. 1986 waren die dringlichsten Arbeiten abgeschlossen. Neben Wohnraum entstand auch ein FrauenCafé und ein nicht mehr genutztes Pelz-Geschäft (das Pelze) wurde zum multimedialen Kreativ-Raum umfunktioniert.

Seit Mitte bis Ende der 80er Jahre erhält der Kulturverein der BEGINE Zuschüsse (in geringem Umfang) seitens des berliner Senats - zunächst aus dem sog. „Finktopf“, benannt nach dem ehemaligen Wirtschaftssenator Fink. Die Mittel wurden für Selbsthilfeprojekte bereitgestellt. Aktuell bekommen wir vom Senat eine Stelle mit 25 Wo/h, eine BEZ-Stelle und einen Mietzuschuss für die Beratung von Künstlerinnen und die Angebote im niederschweligen Bereich. Konzerte, Lesungen, etc. fallen unter die wirtschaftliche Betätigung des Zweckbetriebs und müssen aus eigener Kraft finanziert werden.

Weil die BEGINE aus der Tradition der emanzipatorisch, linksfeministischen Frauen-/Lesbenbewegung kommt, hat die politische Bildungsarbeit Bedeutung. Diese ist keineswegs nur auf die engere Thematik der Frauen- und Lesbenbewegung reduziert, denn allgemeinerpolitische Themen gerade der Ökonomie betreffen Frauen und Lesben ja angesichts ungleicher Wirtschaftsverhältnisse in besonderer Weise.

Ein beispielhafter Überblick über den Programmalltag der BEGINE befindet sich auf www.begine.de

News-ID: 473448 • Views: 1486 (Stand: 09.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/473448/Female-Swingtime-mit-dem-Swing-a-Ding-Ding-Trio.html>